



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 12

Juni (Ausgabetag Mittwoch, den 23. Juni 2021)

Nummer 6



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Ausschreibungen
Grundstücks- u.
Objektverkäufe

Problematik
„Gelbe Tonnen“

Einladungen zu
Sommerfesten

Apfelstädt

Abschied nach über
40 Jahren in der Kita
„Sonnenschein“

Endlich wieder
Seniorennachmittage

Gamstädt

Kindertag in der Kita

Ingersleben

Kommisarisische
Amtsübernahme

Kleinretzbach

Alte Obstsorten
wieder angepflanzt

Kornhochheim

Aus der Geschichte
Kornhochheims -
Teil 3

Neudietendorf

Neues Insektenhotel
für die Kita „Arche“

Unwetterereignisse in Nesse-Apfelstädt vom 04.06.2021 - 08.06.2021 Herzlichen Dank an alle Helfer!



Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf - Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Notruf - Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 - 36550
Gift	0361 - 73 0730
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	0361 - 5641818
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 - 68 61 177
Stromversorgung (Thüringer Energienetze)	0361 - 73 90 73 90
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	03621 - 38 74 93

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten. Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde. Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst** / den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann. Telefonnummer: **112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres. Telefonnummer: **0361/ 730730**

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall
Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS)
Tel.: 036253-311 29 (Servicetelefon)
Tel: 036253-311 0 (Zentrale)
E-Mail: info@abfallservice-gth.de

Abwasser
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreismunicipalitäten (WAG)
Geschäftsstelle:
Tel: 03621-38730
Bereitschaftsdienst:
Tel: 0362-387493
E-Mail: info@wazv-gotha.de

Frauenhaus
Tel: 03621-403209
Notruf: 0171/1721441

Gasversorgung (TEN)
Propangas (Rheingas)
Tel: 0800-68 61 177
Tel: 0800-65 65 658

Krügerverein
Frauen- und Familienzentrum (Unterstützung von Menschen die Hilfe suchen bei der Bewältigung von sozialen und persönlichen Notlagen)
Tel: 036202-26178
E-Mail: info@kruegerverein.de

Landratsamt Gotha
Zentrale
Tel: 03621-214-0
E-Mail: poststelle@kreis-gth.de
Webseite: www.landkreis-gotha.de
Tel: 03621-214122
E-Mail: bau.kreisentwicklung@kreis-gth.de

Bauaufsicht
(Baugenehmigung)

Jugendamt

Tel: 03621-214307
E-Mail: jugend@kreis-gth.de
(Außensprechstunde im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt - jeden 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr)

Sozialamt

Tel: 03621-214801
E-Mail: sozial@kreis-gth.de
Tel: 03621-214593
E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Straßenverkehrsamt
(Führerschein,
Kfz-Zulassung)

Polizei
Landespolizeiinspektion Gotha
Kontaktbereichsbeamter

Tel: 03621-781124 oder 781125
Notruf: 110

Tel. 036202-20011
Außensprechstunde im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt - Dienstag in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Katasterbereich Gotha

Tel: 0361-574016000
E-Mail: poststelle.gotha@tlbg.thueringen.de

Schiedsstelle der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Schiedsperson
Herr Schwendler

Tel: 0151-11344815
E-Mail: schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de

Stromversorgung (Thüringer Energienetze)

Tel: 0361-73 90 73 90

Wasser
ThüWa ThüringenWasser GmbH

Tel: 0361-5641010
Bereitschaftsdienst:
0361-5641818

Wohnungsverwaltungen
Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH
Wohnungsgenossenschaft Neudietendorf e.G.

Tel: 036202-90411
E-Mail: info@wg-neudietendorf.de
Tel: 036202-90891
E-Mail: kontakt@wg-ndf.de

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98
BIC: HELADEF1GTH

Bürgermeister
Sekretariat
per E-Mail
Hauptverwaltung

Telefon:
(036202) 8 40 10
per Telefax: (036202) 8 40 11
info@nesse-apfelstaedt.de *
(036202) 8 40 20

Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 31
Amtsblatt	(036202) 8 40 10
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am Mittwoch, **dem 21. Juli 2021.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 07** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 06. Juli 2021, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **07/2021** umfasst den Redaktionszeitraum:
21.07.2021 - 24.08.2021

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 24.06.2021, 19.00 Uhr im Saal „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 im OT Neudietendorf** statt.

Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 13.07.2021 um 19.00 Uhr im Saal „Drei Rosen“ Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf** statt.

Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 27.05.2021

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 27.05.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21-0069

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29.04.2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 27.05.2021 der vorliegenden Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 29.04.2021 zu.

Beschluss Nr. 21-0064

Finanzielle Unterstützung des Vereins „Prof. Herman A. Krüger e.V.“

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bewilligt in seiner Sitzung am 27.05.2021 dem Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zur Unterstützung der Arbeit des Frauen- und Familienzentrums KRÜGEREI.

Beschluss Nr. 21-0063

Finanzielle Unterstützung des Vereins „Für Frauen und Kinder in Not e.V.“

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bewilligt in seiner Sitzung am 27.05.2021 dem Verein „Für Frauen und Kinder in Not e.V.“ einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für das Haushaltsjahr 2021 zur Unterstützung der Arbeit des Frauenhauses Gotha.

Beschluss Nr. 21-0068

Vergabe der Bauleistung der Gemeinschaftsbaumaßnahme Holzbergstraße Ingersleben

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.05.2021

1.) Die Vergabe der Bauleistung der Gemeinschaftsbaumaßnahme Holzbergstraße Ingersleben an die Firma TS-Bau Tief- und Straßenbau GmbH, OT Behringen, Behringer Schenke 2 in 99326 Stadtilm in Höhe von 207.672,16 Euro (Anteil der Gemeinde).

2.) Eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63003.94001 (Baumaßnahmen Südstraße, Schulstraße, Hoher Sand) in Höhe von maximal 80.000,00 Euro. Die Ausgabe ist unabweisbar.

Beschluss Nr. 21-0067

Bahnhalt im Ortsteil Apfelstädt - Antrag der Fraktion der CDU und Bündnis 99/Die Grünen im Gemeinderat Nesse-Apfelstädt

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass der Ortsteil Apfelstädt einen Bahnhaltepunkt bekommt. Dieser soll als Bedarfshalt geplant und in der Nähe des bestehenden Bahnübergangs gebaut werden. Die Zugangsstellen sollen in Richtung Arnstadt auf Seiten der Firma Fiege und in Richtung Neudietendorf auf Seiten der Gartenanlage so angeordnet werden, dass der Bahnübergang weiter als Querung genutzt werden kann und nicht durch haltende Bahnen blockiert wird.

Beschluss Nr. 21-0057

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag (Erweiterung Wirtschaftsgebäude) - OT Neudietendorf, Thomas-Müntzer-Straße 1b

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.05.2021 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für die Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück „Thomas-Müntzer-Straße 1b“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstücke 551/32 und 551/19) zu erteilen.

Beschluss Nr. 21-0066

Auftragsvergabe - Lieferung von Ausstattungsgegenständen Kita Ingersleben

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.05.2021, den Auftrag zur Lieferung von Einrichtungsgegenständen für die Kindertageseinrichtung Ingersleben an die Firma „Wehrfritz Haba Sales GmbH & Co.KG, August-Grosch-Straße 28-38, 96476 Bad Rodach mit einer Auftragssumme von 17.469,84 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss Nr. 21-0059

Einführung eines digitalen Sitzungsdienstes und Ratsinformationssystems

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.05.2021 die alsbaldige Einführung eines digitalen Ratsinformationssystems bzw. Sitzungsdienstes unter Erweiterung der bestehenden Softwarelösung „regisafe“.

Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2

Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach Höchstgebot im OT Gamstädt eine noch zu vermessende Teilfläche aus dem Flurstück 51/11, Flur 1, mit einer Größe von ca. 2.350 m². Mitverkauft wird das aufstehende ehemalige Schulgebäude, welches derzeit unbefristet als Aktenlager vermietet ist und künftig einer Wohn- und untergeordneten Büronutzung zugeführt werden soll. Die genaue Lage des Grundstückes entnehmen Sie bitte dem beigefügten Lageplan.

Die künftige Zuwegung des Grundstückes erfolgt über die Bundesstraße B 7. Diese ist durch den Käufer selbst zu beantragen.

Der durch Verkehrswertgutachten vom 29.03.2021 ermittelte Verkehrswert für das Grundstück beträgt 80.000,00 EUR (Mindestkaufpreis).

Das Gutachten kann auf Anfrage in der Gemeinde eingesehen werden.

Erwerbsangebote sind unter Beifügung eines aussagekräftigen Nutzungskonzeptes bis zum **12.07.2021, 9:00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

„Kaufangebot Gamstädt Schule - Bitte nicht öffnen“

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf

Zinzendorfstraße 1

99192 Nesse-Apfelstädt

einzureichen.

Eine Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Zu beachten ist, dass zuzüglich zum Angebotspreis auch die Kosten des Verkehrswertgutachtens, die Vermessungskosten sowie die Notar- und Verfahrenskosten durch den Käufer zu tragen sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Auskünfte steht die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84034 zur Verfügung.

Nesse-Apfelstädt, den 12.05.2021

gez. Christian Jacob

Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2

Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach Höchstgebot im OT Neudietendorf eine noch zu vermessende Teilfläche aus dem Flurstück 463/1, Flur 3, mit einer Größe von ca. 2.800 m². Die genaue Lage des Grundstückes entnehmen Sie bitte dem beigefügten Lageplan.

Das Grundstück wird als Betriebsgelände für eine Gasabfüllstation genutzt und ist unbefristet verpachtet. Für die aufstehenden Gebäude besteht mittelfristig ein erheblicher Sanierungsbedarf. Aufgrund der Lage im Außenbereich richtet sich die Bebaubarkeit der Fläche nach § 35 Baugesetzbuch; für die aufstehenden Bauten besteht Bestandsschutz. Abwassertechnisch ist das Grundstück nicht erschlossen. Es liegt im Überschwemmungsgebiet der Apfelstädt.

Der durch Verkehrswertgutachten vom 10.03.2021 ermittelte Verkehrswert für das Grundstück beträgt 20.000,00 EUR (Mindestkaufpreis).

Das Gutachten kann auf Anfrage in der Gemeinde eingesehen werden.

Erwerbsangebote sind unter Beifügung eines aussagekräftigen Nutzungskonzeptes bis zum **12.07.2021, 9:00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

„Kaufangebot Neudietendorf Gasabfüllstation - Bitte nicht öffnen“

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

einzureichen.

Eine Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Zu beachten ist, dass zuzüglich zum Angebotspreis auch die Kosten des Verkehrswertgutachtens, die Vermessungskosten sowie die Notar- und Verfahrenskosten durch den Käufer zu tragen sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Auskünfte steht die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84034 zur Verfügung.

Nesse-Apfelstädt, den 12.05.2021

gez. Christian Jacob
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt.

Die in den Zuständigkeitsbereich des GUV Hörsel/Nesse fallenden Gewässer finden Sie auf unserer Internetseite (www.guv-hoersel-nesse.de) in der Rubrik - Downloads - Verbandsgebiet.

Im Zeitraum vom 1. Juni 2021 bis 31. Oktober 2021

werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen.

Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen. Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist irr Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll) die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können verboten. Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbands Hörsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790 E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de

Georgenthal, den 31.05.2021

Oßwald

Geschäftsführer

Wahlhelferaufruf für den 26. September 2021

Am Sonntag, den 26. September 2021, findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag und (voraussichtlich als vorgezogene Neuwahl) die Wahl zum 8. Thüringer Landtag statt.

Im Ortsteil Ingersleben (Wahlbezirk) wird an diesem Tag zusätzlich die Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters von Ingersleben durchgeführt.

Zur Besetzung der insgesamt 8 Wahllokale in den Wahlbezirken der Gemeinde Nesse-Apfelstädt werden Wahlhelfer gesucht.

Wir möchten deshalb alle wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde aufrufen, in den Wahlvorständen mitzuarbeiten, um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen zu gewährleisten.

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung als Wahlhelfer die abgedruckte Bereitschaftserklärung (steht auch auf unserer Homepage unter www.nesse-apfelstaedt.de/wahlen zum Ausdruck zur Verfügung) oder melden Sie sich direkt beim Wahlbüro/Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1.

Ihr Ansprechpartner ist Frau Trott, die unter der Telefonnummer 036202/84042 oder per E-Mail sta@nesse-apfelstaedt.de zu erreichen ist.

Für den Einsatz als Wahlhelfer gewährt die Gemeinde eine Aufwandsentschädigung, die entsprechend gültiger Wahlentschädigungssatzung zurzeit für den Vorsitzenden des Wahlvorstandes 50 Euro und für alle weiteren Mitglieder des Wahlvorstandes 40 Euro beträgt.

Hinweis:

Wahlhelfer, die im Wahllokal Ingersleben und im Briefwahllokal eingesetzt werden, müssen beachten, dass für die Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters von Ingersleben eventuell eine Stichwahl erforderlich werden könnte, die dann am Sonntag, den 10. Oktober 2021, stattfinden würde.

Wahlbüro

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Wahlbüro
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen und
Rückgabe an nebenstehende Anschrift
oder per Fax an 036202/840-11

**Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahlvorstand
zur Bundestagswahl und Landtagswahl am 26. September 2021**

und

**- gilt nur zusätzlich für die Wahl im Ortsteil Ingersleben -
zur Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters von Ingersleben am 26. September 2021 und
einer eventuell erforderlichen Stichwahl zur Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters von
Ingersleben am 10. Oktober 2021**

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift	Telefon privat
Arbeitsstelle/Dienststelle (freiwillige Angabe)	Telefon dienstlich E-Mail:

Ich war bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand eingesetzt. ☐ Nein ☐ Ja

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand

- ☐ am 26. September 2021 (Bundestagswahl, Landtagswahl und
- nur in Ingersleben – Neuwahl Ortschaftsbürgermeister)
- ☐ am 10. Oktober 2021 (- nur in Ingersleben – Stichwahl Ortschaftsbürgermeister)

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahllokal _____ eingesetzt werden.

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (u. a. Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer) auch für zukünftige Wahlen verarbeitet werden.

Datum _____

Unterschrift _____

Oben genannte Daten werden aufgrund § 9 Abs. 4 BWG, § 9 Abs. 2 ThürLWG i. V. m § 5 Abs. 1 und 2 ThürLWO, § 12 ThürKO, § 5 Abs. 4 ThürKWG in Übereinstimmung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c und e, 2 und 3, Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO erhoben und ausschließlich für wahlorganisatorische Zwecke im Wahlbüro Nesse-Apfelstädt elektronisch gespeichert und verarbeitet. Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Wahlleiter/Beauftragter Wahlen (Tel. 036202/84040 oder wahlen@nesse-apfelstaedt.de) und auf der Internetseite der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (www.nesse-apfelstaedt.de, Wahlen, Datenschutz).

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
28.12.2020	Neudietendorf	022/2020	2 Schlüssel mit Schlüsseltasche
12.01.2021	Neudietendorf	001/2021	Schlüssel einzeln
10.03.2021	Neudietendorf	004/2021	Brille
23.03.2021	Neudietendorf	005/2021	Klapprad
23.03.2021	Neudietendorf	007/2021	Damenfahrrad
08.04.2021	Neudietendorf	009/2021	1 Schlüssel an Schlüsselband
22.04.2021	Neudietendorf	010/2021	Rennrad
29.04.2021	Neudietendorf	013/2021	Herrenfahrrad
11.05.2021	Neudietendorf	014/2021	Herrenfahrrad
02.06.2021	Neudietendorf	015/2021	Autoschlüsseltasche
03.06.2021	Neudietendorf	016/2021	Ledergeldbörse

Willing
Ordnungsamt

Termine Abfallentsorgung Juni/Juli 2021

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinretzbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	09.07.2021	14.07.2021	25.06.2021 16.07.2021	14.07.2021	09.07.2021	28.06.2021 19.07.2021
Biotonne	30.06.2021 14.07.2021	02.07.2021 16.07.2021	30.06.2021 14.07.2021	02.07.2021 16.07.2021	30.06.2021 14.07.2021	30.06.2021 14.07.2021
Gelbe Tonne	24.06.2021 15.07.2021	24.06.2021 15.07.2021	24.06.2021 15.07.2021	24.06.2021 15.07.2021	24.06.2021 15.07.2021	24.06.2021 15.07.2021
Papiertonne	13.07.2021	20.07.2021	13.07.2021	20.07.2021	13.07.2021	13.07.2021

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr. Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Information der Bauverwaltung

BV: Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben, Holzbergstraße

Neubau Schmutz- und Regenwasserkanal, Gas- und Wasserleitung sowie grundhafter Ausbau der Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Baubeginn des o.g. Bauvorhabens war für den 14.06.2021 angesetzt. Leider betreffen pandemiebedingte Lieferengpässe von Baumaterialien auch dieses Bauvorhaben. Aus diesen Gründen wird sich der Baubeginn um einige Wochen verschieben.

Sie werden, sobald der tatsächliche Baubeginn feststeht, informiert.

Zu Fragen und Problemen können Sie sich an die Bauverwaltung der Gemeinde wenden.

Wir bitten auch im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden, der Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG und der ThüWa ThüringenWasser GmbH um Ihr Verständnis.

Ihre Bauverwaltung

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das Frühjahr war ungewohnt kühl und trüb. Die ersten richtig warmen Frühsommertage haben dann leider für uns extreme Regenfälle und mehrfache Überflutungen in unseren Ortsteilen Gamstädt, Kleinrettbach und insbesondere Ingersleben mit sich gebracht. Leider sind dabei auch Wohnungen, Nebengebäude und Außengelände in Mitleidenschaft gezogen worden. Aufgrund des beherzten Eingreifens der betroffenen Einwohner und der zahlreichen freiwilligen Helfer, unserer Feuerwehren und des Bauhofes konnten die Auswirkungen der Überschwemmungen eingedämmt und danach relativ schnell wieder Ordnung geschaffen werden.

Die Zusammenarbeit in der Landgemeinde hat sich hier wieder ausgezahlt. Zur Unterstützung der örtlichen Einsatzstellen ist in der Feuerwehr Neudietendorf die Einsatzleitung zur Koordination, Anforderung und Dokumentation eingerichtet und betrieben worden. So war es trotz des sehr schnellen Auftretens der Wassermassen möglich, relativ zügig zusätzlich nötige Einsatzkräfte und Materialien zielgerichtet bereit zu stellen und einzusetzen.

Beeindruckend war aber die große Hilfsbereitschaft und Solidarität unter der Bevölkerung, wie spontan und ohne zu zögern den betroffenen Familien tatkräftig bei der Beseitigung der Verschmutzungen geholfen wurde. Mein Dank und Respekt gilt an dieser Stelle allen Helfern, den Feuerwehren und den Mitarbeitern des Bauhofes, ohne die nicht so schnell wieder Ordnung in den Orten geherrscht hätte. Ebenso gilt es Danke für die Bereitstellung der notwendigen Getränke und Verpflegung zu sagen, hier haben neben der Bevölkerung auch der nahkauf Neudietendorf und die Edeka Neudietendorf die nötigen Waren kostenlos zur Verfügung gestellt.

Natürlich gilt es nach den Ereignissen zu analysieren, wie in Zukunft möglichst Derartiges verhindert oder zumindest die Auswirkungen minimiert werden können. Betrachtet man die Ereignisse im Nachgang auf sachlicher Ebene, hat sicher eine Vielzahl von ungünstigen Umständen zu den Überflutungen geführt. Zum einen sind extreme Regenmengen in kürzester Zeit in lokal begrenzten Bereichen aufgetreten, über die Jahrzehnte hinweg wurden bauliche Veränderungen an Gewässern, Straßen, Wegen, Plätzen vorgenommen und aufgrund der Jahreszeit war auch die Frucht auf einigen Feldern nicht dicht bewachsen.

Die warmen Tage haben offenbar auch die Coronapandemie positiv beeinflusst und das Infektionsgeschehen ist glücklicherweise stark rückläufig. Im Rahmen der noch geltenden infektionsschutzrechtlichen Vorschriften ist jedoch nun auch im Landkreis Gotha und in unseren Orten ein Mindestmaß an Normalität zurückgekehrt. Die Kindergärten und Schulen haben wieder weitgehend normal geöffnet, die Geschäfte und Gaststätten ebenso und auch ein Treffen mit der Familie und den Freunden ist wieder im größeren Rahmen möglich. Ebenso sind schon die ersten Veranstaltungen in Planung. Bleibt zu hoffen, dass es nicht wieder zu einem rasanten Anstieg der Infektionen kommt und dass die doch recht komplexen und undurchsichtigen Infektionsschutzvorschriften zukünftig vereinfacht werden oder ganz entfallen können. Es ist sicher trotz der guten Entwicklung noch etwas Zurückhaltung und Beachtung der Hygieneregeln notwendig, denn so schnell wie die Krankheit gekommen ist, wird sie nicht verschwinden. Im diesen Sinne bleiben Sie weiterhin gesund und zuversichtlich. Genießen Sie den hoffentlich angenehmen Sommer mit Ihrer Familie und den Freunden!

Ihr
Christian Jacob
Bürgermeister

Überraschungsbesuch in der Kita Ingersleben

Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Tankred Schipanski begrüßte Bürgermeister Christian Jacob die Kinder der Kita „Otto Kein“ in Ingersleben zurück in der Einrichtung. Pünktlich zum Weltkindertag konnten die Kindertagesstätten im Landkreis Gotha wieder für den Regelbetrieb öffnen. Beide waren froh darüber, dass die Inzidenz im Landkreis inzwischen so gesunken ist, dass man aus der Notbetreuung in den Regelbetrieb wechseln konnte. Gerade für die Jüngsten ist die Corona-Situation nicht leicht, betonte Tankred Schipanski. Und so war den Kindern die Freude über die Rückkehr anzumerken. Endlich konnten sie wieder mit Freunden ausgelassen spielen und toben. Der Bundestagsabgeordnete Schipanski, der selbst Vater eines kleinen Sohns ist, weiß dass die vergangenen Monate gerade für Familien nicht leicht waren. Gleichzeitig zeigte er sich angesichts der aktuellen Fall- und Impfzahlen zuversichtlich für die kommenden Sommermonate. Als kleine Überraschung hatte er Obst, Malbücher, Seifenblasen und Bücher im Gepäck. Mit einer süßen Aufmerksamkeit bedankte sich Tankred Schipanski bei den Erzieherinnen der Einrichtung für deren wertvollen Einsatz in dieser Zeit.

Christian Jacob
Bürgermeister



Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

Bechsteinallee 1b

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt

Frienstedter Weg 123a

Die Bibliothek bleibt vorerst geschlossen.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Kleinrettbach

Bürgertreff „Zum Backhaus“, Brühl 35

Die Bibliothek bleibt vorerst geschlossen.

Öffnungszeiten Museum



Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40

Ein genauer Zeitpunkt der Wiederöffnung des Heimatmuseums war zum Stand des Redaktionsschlusses noch nicht absehbar. Wir bitten daher darum, sich über Aushänge oder Vorort über eine etwaige Öffnung zu informieren.

Museumsleiter
Hans-Dieter Manns

Mitteilung des Landratsamtes zur Problematik „Gelbe Tonnen“

Sowohl in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt als auch beim Landratsamt ist bekannt, dass an einigen Stellen im Landkreis Gotha die vollständige und bedarfsgerechte Ausstattung mit Gelben Tonnen bisher nicht erfolgte. Trotz dieser Tatsache hat das zuständige Duale System und dessen beauftragter Entsorger kommuniziert, ab dem 03.05.2021 keine Verpackungen wie auch Gelbe Säcke, welche zusätzlich oder ohne Bezug zu einer Gelben Tonne bereitgestellt werden, einzusammeln. Sicher ist die Einschätzung des Dualen Systems richtig, dass mittelfristig nicht beide Systeme bedient werden können, was schließlich auch Sinn und Zweck der Einführung der Gelben Tonne gewesen ist. Jedoch setzt dies nach Einschätzung des Landrates Herrn Eckert voraus, dass alle Grundstücke im Landkreis auch bedarfsgerecht ausgestattet sind. Insbesondere bei der Einhaltung von vorgeschriebenen Abfuhrhythmen, 2-wöchentlich an Großwohnanlagen und Mehrfamilienhäusern (größer 20 Personen) sowie im Bereich der Ausstattung und Abfuhr der sog. anderen Herkunftsbereiche, wird erheblicher Nachholbedarf gesehen. Der grundsätzliche Abfuhrhythmus beträgt 3 Wochen.

Zur Gesamtsituation stehen der Kommunale Abfallservice und der Landrat im Austausch mit dem zuständigen Dualen System. Ziel ist es, auf der Konsensebene eine vernünftige Lösung herbeizuführen. Leider ist es so, dass es die Rechtslage wegen fehlender Durchgriffsrechte des Landkreises auf die Dualen Systeme nicht zulässt, schon im Vorfeld etwa auf dem Rechtsweg gegenzusteuern. Eingriffsrechte liegen hier beim Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz als Genehmigungsbehörde der Dualen Systeme. Um ein dortiges Tätigwerden zu ermöglichen, muss die nicht sachgerechte Durchführung des Systembetriebes dokumentiert und möglichst detailliert nachgewiesen werden. Deshalb wird seitens des Landrats um Mitteilung gebeten, wenn Sie zu der Feststellung kommen, dass eine nicht sachgerechte Durchführung erfolgt ist. Ihre Mitwirkungsbereitschaft ist somit die Grundlage, um die noch bestehenden Probleme schlagkräftig lösen zu können.

Über die aktuellen Entwicklungen werden die Gemeinden seitens des Landratsamtes auf dem laufenden gehalten. Für weitere Fragen oder die Übermittlung von Informationsmaterial steht Ihnen das Servicetelefon des Kommunalen Abfallservice gern telefonisch unter **036253/31129** oder **per E-Mail: info@abfall-service-gotha.de** zur Verfügung.

Daneben können Sie sich selbstverständlich auch mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt - Ansprechpartner **Herr Guhr** - telefonisch erreichbar unter **036202/80840** in Verbindung setzen.

Wichtige Hinweise zur Gelben Tonne:

Verzichten Sie bitte auf die Bereitstellung von Gelben Säcken und nutzen Sie ausschließlich die Gelben Tonnen! Als Sammelsystem für Leichtverpackungen ist im Landkreis seit 2021 ausschließlich die Gelbe Tonne vorgesehen.

Dabei hilft:

- Möglichst platzsparender entsorgen als noch zu Zeiten des Gelben Sackes.
- Verpackungen bestenfalls lose in die Gelbe Tonne einfüllen. Das spart viel Platz und die Verpackungsabfälle lassen sich in der Tonne besser verdichten.
- Tetrapacks, Milch- und Saftkartons sollten vor dem Einfüllen platzsparend zusammengeklappt und materialgleiche Verpackungen, wie etwa Joghurtbecher u. ä. ineinander gestapelt werden.
- Bei Entsorgungsspitzen (Neuerwerb von Möbeln, Elektrogeräten etc.), können die angefallenen Leichtverpackungen aus Haushalten zudem kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.
- Sollte das Tonnenvolumen für Verpackungsabfälle regelmäßig und dauerhaft nicht ausreichen, können Grundstückseigentümer auch eine weitere Tonne beantragen. Besser ist es aber, wenn es gelingt, Abfälle generell zu vermeiden.
- Der Kommunale Abfallservice wird wie bisher alle eingehenden Bedarfsmeldungen an die zuständigen Dualen Systeme bzw. deren beauftragten Entsorger weiterleiten. Denn dort liegt die Verantwortung für eine bedarfsgerechte Behälterausstattung sowie die ordnungsgemäße Erfassung von Leichtverpackungen.

Was darf in die Gelbe Tonne?

- Ausschließlich gebrauchte, restentleerte Leichtverpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundverpackungen wie z.B. Tetrapacks, Konservendosen, Joghurtbecher, Getränkekartons und Verpackungsfolien.

Was darf nicht in die Gelbe Tonne?

- Stark verschmutzte Verpackungen, sogenannte Nichtverpackungen aus Kunststoff wie z.B. Plastikschräueln, Kinderspielzeug, Papier, Altglas, Restmüll und andere Abfälle. Achtung: Bei Fehlbefüllungen bleibt die Tonne ungeleert zurück und muss bis zum nächsten Entsorgungstermin nachsortiert werden. Bezüglich der sog. vergleichbaren Anfallstellen (Gewerbe) wird insbesondere auf § 11 Abs. 3 Verpackungsgesetz sowie die Regelungen der Gewerbeabfallverordnung verwiesen.

Weitere Fragen zur Gelben Tonne?

Unter der kostenfreien Hotline 0800 23 06 106 steht Ihnen der beauftragte Entsorger der dualen Systeme und unter 036253 311 29 der Kommunale Abfallservice Landkreis Gotha gern zur Verfügung. Per E-Mail erreichen Sie uns unter info@abfallservice-gotha.de

Aus Vereinen und Verbänden

Im späten Frühjahr ist viel los bei den Bienen

Hier steht z. B. ab Mai die regelmäßige Schwarmkontrolle (alle 7 Tage) an, damit die Bienenvölker nicht schwärmen. Bei der Ablegerbildung am 17. Mai haben wir aus beiden vorhandenen Bienenvölkern vier Brutrahmen entnommen und in eine eigene Bienenbeute aus nur einer Zarge umgehängt, damit sich daraus ein eigenes Bienenvolk bildet. Und nicht zuletzt steht die Vorbereitung für die Honigernte an, für die wir zwei Honigräume pro Bienenvolk aufgesetzt haben. Hier bin ich sehr dankbar, dass ich ehrenamtliche Unterstützung durch Alexander Seyring habe.



Wirtschaftsvolk mit 2 Honigräumen

Nun können die Arbeiterinnen der Bienen Tag und Nacht fleißig Nektar und Pollen sammeln, Wachswaben bauen, Wache halten am Flugloch, die Brut füttern und pflegen, denn das machen sie unermüdlich ohne zu schlafen. Nicht ohne Grund gibt es das Sprichwort „fleißig wie die Bienen“. Ab Mitte Juni ist die erste Honigernte angedacht und ich bin schon jetzt gespannt, wie viel Honig es wohl geben wird. Eine Biene fliegt übrigens für ein 500 Gramm Honigglas 120.000 Kilometer. Dies entspricht drei Erdumrundungen. Was für eine Leistung. Beim Ableger heißt es dann nach drei Wochen: Gibt es eine neue Königin und werden wir sie finden? Das ist bei einer jungen Königin noch gar nicht so einfach, da der Hinterleib noch nicht so stark ausgebildet ist. Die Königin wird dann markiert, das heißt, sie bekommt dieses Jahr einen weißen Punkt auf den Rücken.

Es bleibt also spannend. Interesse mal mit dabei zu sein? Dann melden Sie sich gern bei mir. Sie erreichen mich unter 036202 26232 oder per E-Mail cmerten@kruegerverein.de

Christin Merten

„Landschaf(f)t Zukunft“ - einjähriges Projekt des Krügervereins

Bis Ende März 2022 sind unsere zeitlichen Ressourcen für die Aufgaben im Frauen- und Familienzentrum, in der Senioren- und in der Ehrenamtsarbeit durch Projekt „Landschaf(f)t Zukunft“ umfangreicher bemessen. Das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie fördert dies.

Das Projekt ermöglicht uns die Durchführung quartiersbezogener und niedrigschwelliger Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangebote vor Ort. Gerade durch die Corona-Pandemie sehen wir erhöhten und veränderten Bedarf, wie z. B. aufsuchende Beratung (Hausbesuche), Telefonberatungen und -gespräche, Spaziergänge sowie den Bedarf praktischer Hilfen (z. B. Einkauf) im Rahmen von ehrenamtlichem Engagement. Für letzteres ist eine Kooperation mit den weiterführenden Schulen Neudietendorfs in Planung, das Projekt „Timur“. Wir hoffen auf baldige Umsetzungsmöglichkeiten; momentan ist dies, den Umständen geschuldet, noch nicht möglich.

Unser Angebot: haben Sie Bedarf an Gespräch oder Beratung, suchen Sie in Ihrer gegenwärtigen Situation Entlastung und neue Perspektiven, fühlen Sie sich einsam und wünschen sich ein offenes Ohr, dann kommen Sie mit uns in Kontakt. Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 - 26 232 oder per Email an cmerten@kruegerverein.de und dsammler@kruegerverein.de.

Christin Merten & Doreen Sammler vom Krügerverein

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Veranstaltungen

Informationen zu Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Über eventuell nach Redaktionsschluss wieder stattfindende Veranstaltungen informieren Sie sich bitte an unseren Aushängetafeln.

Christian Jacob
Bürgermeister

Filmvorführung und Gespräch:

**„Uferfrauen-Lesbisches L(i)eben in der DDR“
am Mittwoch, 07.07.2021, 19 Uhr
in der Krügervilla Neudietendorf**

Das Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins beteiligt sich an der Filmtour „Uferfrauen-Lesbisches L(i)eben in der DDR“. Wir laden Sie herzlich ein, sich am Mittwoch, 07.07., 19:00 Uhr in der Krügervilla den Film „Uferfrauen“ mit uns anzusehen und darüber mit der Regisseurin Barbara Wallbraun ins Gespräch zu kommen. Portraitiert werden sechs lesbische Frauen, die in der DDR gelebt haben. Einfühlsam lässt der Film die Protagonistinnen zu Wort kommen, sie erzählen auf offene und ehrliche Art und Weise ihre Lebensgeschichte(n).

Was sagen Kritiker*innen über den u.a. mit dem Publikumspreis der Lesbisch-schwulen Filmtage Hamburg ausgezeichneten Film?

„Uferfrauen - ein Film der Mut machen will, für sich selbst und ein gleichberechtigtes, freies Leben einzustehen.“ (NDR Kulturjournal)

„Ein sehr menschlicher Film. Einer der tiefe Nöte und hohes Glück schildert. Einer, der die Gesellschaft noch mehr öffnen könnte.“ (Programm kino)

„Der Film zeichnet (...) ein vielfältiges, berührendes, oftmals erschütterndes Bild lesbischer Liebe in der DDR.“ (MDR)

Die Filmtour wird organisiert vom Frauen*zentrum Brennessel e.V. und von Vielfalt Leben-Queerweg Verein für Thüringen e.V. und finanziert von der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen.

Es stehen 10 Plätze zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bis zum 06.07.2021 telefonisch unter der Telefon-Nummer 036202 26 -232 / -178 oder unter per Email an info@kruegerverein.de **verbindlich** an (und bitte bei Nichtteilnahme rechtzeitig ab, so dass der Platz vergeben werden kann).

Ihr Team vom Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins

8. Parkfest des Krügervereins

Sonntag, 27.06.2021
14 bis 18 Uhr
Krügerpark
Neudietendorf



Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Sie möchten gerne am 27.06.2021 zum Parkfest nach Neudietendorf kommen und wissen nicht wie?

Rufen Sie uns bitte bis zum Mittwoch, 23.06.2021 unter Telefon-Nr. 036292 26-178 an, wir holen Sie ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Ihr Team vom Krügerverein

Gemeinsam Feiern.



Paritätisches Sommerfest

Dienstag, 20. Juli 2021

ab 15 Uhr im Krügerpark in Neudietendorf

Genießen Sie mit uns Musik, ein buntes Rahmenprogramm und regionale Köstlichkeiten. Auf unsere Besucher warten E-Sports, sportliche Aktivitäten und vieles mehr.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen und Ihren Familien!

www.paritaet-th.de

Senioren

Seniorengeburtstage im Juni/Juli 2021

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

Herrn Henkel, Eberhard	17.07.1936	85 Jahre
------------------------	------------	----------

Ortsteil Gamstädt

Herrn Karbanek, Bernd	25.06.1951	70 Jahre
Frau Hoffmann, Petra	04.07.1951	70 Jahre
Herrn Kellner, Dieter	05.07.1941	80 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Herrn Nikolow, Nikola	06.07.1931	90 Jahre
Herrn Hofmann, Erhard	15.07.1931	90 Jahre

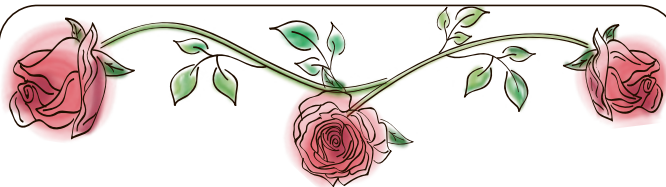
Ortsteil Kornhochheim

Herrn Stantzsch, Reinhard	03.07.1951	70 Jahre
---------------------------	------------	----------

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Haberkorn, Jürgen	23.06.1941	80 Jahre
Frau Hecker, Vera	04.07.1936	85 Jahre
Herrn Schier, Ernst	12.07.1951	70 Jahre
Herrn Riehm, Rolf	18.07.1941	80 Jahre

Stand Redaktionsschluss



Gratulation zu den Ehejubiläen im Juni/Juli 2021

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert den Ehepaaren im

Ortsteil Apfelstädt

**Frau Martina und Herrn Arndt Seyring, am 02.07.2021
recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.**

**Frau Monika und Herrn Wilfried Seyring am 03.07.2021
recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.**

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Stand Redaktionsschluss

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt (Pfarrer Bernd Kramer)

der Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Großbrettbach, Ingersleben und Neudietendorf

Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Andreas Albrecht)

in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Neudietendorf

Donnerstag, 24. Juni 2021 - Johannistag

Ingersleben 18.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26. Juni 2021

Neudietendorf 19.00 Uhr Singestunde / Brüdergemeine

Sonntag, 27. Juni 2021

Neudietendorf 10.00 Uhr Gottesdienst / Bräuerkirche

Samstag, 03. Juli 2021

Neudietendorf 19.00 Uhr Singestunde / Brüdergemeine

Sonntag, 4. Juli 2021

Großbrettbach 09.30 Uhr Gottesdienst

Kornhochheim 10.30 Uhr Gottesdienst

Wandersleben 11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Ulli Stecher

Neudietendorf 13.30 Uhr Gottesdienst / Johanniskirche

Samstag, 10. Juli 2021

Neudietendorf 19.00 Uhr Singestunde / Brüdergemeine

Sonntag, 11. Juli 2021

Neudietendorf 10.00 Uhr Gottesdienst / Bräuerkirche

Mittwoch, 14. Juli 2021

Wandersleben 19.30 Uhr Gottesdienst Andacht

Samstag, 17. Juli 2021

Neudietendorf 10.00 Uhr Gottesdienst / Bräuerkirche

Wandersleben 14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Nea Zebisch

Sonntag, 18. Juli 2021

Neudietendorf 09.30 Uhr Gottesdienst / Johanniskirche

Ingersleben 10.30 Uhr Gottesdienst

Kornhochheim 11.30 Uhr Gottesdienst

Apfelstädt 13.00 Uhr Gottesdienst

INFORMATIONEN

* Seniorenarbeit:

Für die Seniorenkreise in unseren Gemeinden gibt es keine festen Termine. Wie und wann Treffen wieder möglich sein werden, hängt von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten ab.

* Posaunenchor:

Zur Zeit finden keine Proben statt.

Katholische Kapelle „St. Raphael“ (Pfarrer Hunold)

sonntags: jeweils 09.15 Uhr

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchgemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

Kirchengemeindeverband Seeburg mit Cobstädt, Günthersleben, Seeburg, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienst

27.06.2021 - 4. So n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Grabsleben

11:00 Uhr Gottesdienst in Seeburg

30.06.2021 - Mittwoch

17:00 Uhr Familienandacht in Seeburg

04.07.2021 - 5. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

10:40 Uhr Gottesdienst in Cobstädt

13:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

07.07.2021 - Mittwoch

17:00 Uhr Familienandacht in Tüttleben

11.07.2021 - 6. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst Seeburg

Kanzeltausch A. Albrecht

14.07.2021 - Mittwoch

17:00 Uhr Familienandacht in Gamstädt

18.07.2021 - 7. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

18:00 Uhr Orgelkonzert Seeburg

21.07.2021 - Mittwoch

17:00 Uhr Familienandacht in Seeburg

Für Kinder

„Christenlehre anders“

Gerade für unsere Kinder ist es wichtig, mitten im „homeschooling“ und Digital - Unterricht auch mal raus zu kommen, Gleichaltrige treffen, etwas gemeinsam machen - wie z.B. in Cobstädt selber eine Kirchenführung anleiten...

Wir achten auf Abstand, bieten kontaktfreie Spiele an und haben trotzdem viel Spaß miteinander. Vor den Ferien treffen wir uns dazu jeweils dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr am:

22.06.2021 in Grabsleben

29.06.2021 in Tüttleben

06.07.2021 in Seeburg

13.07.2021 in Günthersleben

20.07.2021 in Cobstädt

Familienandacht

Wie gut das tut, gerade in diesen Zeiten, mal raus und was anderes hören...

Menschen zu treffen, die auch nach Stärkung im Glauben suchen. Bei unseren Andachten halten wir Abstand und sind doch miteinander verbunden! Je nachdem, was das Wetter zulässt, haben wir uns in den letzten Wochen auch vor der Kirche getroffen. Unter Gottes freiem Himmel... das spricht für sich. Solche Möglichkeiten gibt es wieder, mittwochs jeweils 17:00 Uhr am:

30.06.2021 in Seeburg

07.07.2021 in Tüttleben

14.07.2021 in Gamstädt

21.07.2021 in Seeburg

Mit Kindern biblisch kochen, Start am Freitag, den 25.06.2021 in Seeburg

Wir treffen uns am Freitag, den 25.06.2021 um 15:30 Uhr im Pfarrhaus in Seeburg. Neben einer biblischen Geschichte, zu der dann auch das Essen passen wird, gibt es noch was Kreatives und eine schöne und passende Raumgestaltung.

Was ihr dann für den Nachmittag mitbringen könnt, das erfahrt ihr dann nach der Anmeldung bei mir unter heike_henkelmann@gmx.de. Um 18:00 Uhr ist unser Programm beendet und alle gehen hoffentlich zufrieden und satt nach Hause. Dieses Angebot soll einmal im Monat stattfinden, wahrscheinlich immer am letzten Freitag im Monat. Ich freue mich auf euch!

Exkursion mit Picknick für Kinder

Da es in diesem Jahr für manche Ferientage noch Ideen braucht, gibt es im August zwei besondere Angebote für Kinder von 7-12 Jahren. Einmal am Vormittag, einmal am Nachmittag. Wir treffen uns jeweils im Pfarrhaus Seebergen, entscheiden gemeinsam, was unser „Erforschungsziel“ sein wird und erleben dann die gemeinsame Zeit. Getränke und Imbiss für das Picknick bitte im eigenen Rucksack mitbringen. Auf entsprechende Kleidung und Schuhe ist zu achten und wer hat, auch ein Fernglas könnte sehr nützlich sein. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 10 Kinder begrenzt. Anmeldung: über das Pfarramt Seebergen

Termine: Dienstag, **03.08.2021** von **09:00 Uhr - 13:00 Uhr**
Dienstag, **10.08.2021** von **14:00 Uhr - 18:00 Uhr**

Kreativsommerwoche im Pfarrgarten in Seebergen mit Heike und Luisa

Vom **23.08.2021 bis 27.08.2021** finden Ferienspiele für Grundschulkindern im Pfarrgarten Seebergen statt. Wir wollen ganz viele Dinge aus „Abfall“ basteln, z.B. Lichter, Stifthalter, Vasen und vieles mehr. Lass dich überraschen! Eine biblische Geschichte, kleine Wanderungen und Spiele gibt es natürlich auch.

Änderungen sind vorbehalten, bitte auch die aktuellen Ausgänge oder Handzettel beachten!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen,

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Kirchgemeinde Kleinretzbach (Pfarrer Götz Beyer)

Sonntag, 04.07.2021

09.30 Uhr Gottesdienst in der St. Severi Kirche in Kleinretzbach

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, den 19.07.2021** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: im Bürgerhaus im Ortsteil Apfelstädt

Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 25.05.2021

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 25.05.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21-0065

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 18. November 2020

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner heutigen Sitzung der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 18. November 2020 zu.

Beschluss Nr. 21-0071

Entscheidung der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung (Neubau Einfriedung auf Grundstücksgrenze zwischen den Flurstücken 767/4 und 767/3 (Gartenbereich)) - OT Apfel- städt, Gleichblick 17d

Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.05.2021, dem Antrag auf Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gleichblick“ zum Vorhaben „Neubau Einfriedung auf Grundstücksgrenze zwischen den Flurstücken 767/4 und 767/3 (Gartenbereich)“ auf dem Grundstück „Gleichblick 17d“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 3, Flurstück 767/4) im Hinblick auf die Höhe der Einfriedung mit 1,60 m zuzustimmen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

soweit es die Inzidenzzahlen zulassen, werde ich ab dem Monat Juli meine Sprechzeiten wieder wie gewohnt dienstags in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** durchführen.

Sie können aber auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin mit mir vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Adé, Du schöne Kindergartenzeit

Abschied nach über 40 Jahren im Kindergarten Sonnenschein



Nach mehr als 40 Jahren in unserem Kindergarten und 45 Jahren Arbeitsleben, haben wir Rosemarie Zorn am 26.05.21 in das wohlverdiente Rentendasein verabschiedet. Wahrscheinlich weinte der Himmel aus dem gegebenen Anlass, aber das machte uns nichts aus. Im Garten war alles vorbereitet und wir konnten den Ehrengast bei Nieselregen entsprechend in Empfang nehmen. Mit einer gebührenden und vor

allem einer überraschenden Abschiedsfeier hatten alle Gruppen, unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneregeln, etwas vorbereitet. Es wurde gesungen und gedichtet und Frank Fritsche brachte ein Ständchen zum Abschied. Auch Herr Seyring und Herr Jacob ließen es sich nicht nehmen Frau Zorn, die bis 2018 als Kindergartenleiterin tätig war, ebenso zu verabschieden. Die Überraschung war definitiv gelungen, denn es war der vorletzte Arbeitstag, weshalb Frau Zorn auch nicht damit rechnete. Wir sagen DANKE, für die vielen Jahre, die sie unser Kindergartenleben mit Ideen, Engagement und Energie sowie mit viel Geduld, Empathie und Kreativität bereichert hat, als Leiterin wie auch als Gruppenerzieherin. Danke für die Offenheit, die jedem entgegengebracht wurde und die Zuversicht, die nie nachließ. Wir werden sie vermissen.

Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünscht
das gesamte Team des Kindergartens „Sonnenschein“

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

es ist geplant, ab dem Monat Juli wieder mit unseren Seniorennachmittagen zu beginnen. Drücken wir alle die Daumen, dass die Inzidenzzahlen dies dann auch zulassen.

Über einen genauen Termin werden wir rechtzeitig informieren.

Petra Fröbel und Rainer Seyring

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

von Gamstädt plant derzeit keine Sitzung im Lesezeitraum dieser Ausgabe. Veränderungen werden an den ortsüblichen Aushängen bekannt gegeben.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Gamstädt am 11.05.2021

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 11.05.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 21-0055

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 23.03.2021

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 11.05.2021 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 23.03.2021 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden derzeit nur nach Absprache unter 036208-70321 statt.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Licht am Ende des Tunnels?

Geht es Ihnen auch so und Sie wissen teilweise nicht, was ist aktuell erlaubt, wo ist es erlaubt und wann dürfen Sie wo und wie mit Freunden und Familienangehörigen zusammenkommen?

Ich gebe ehrlich zu: Selbst als Beamter könnte man manchmal verzweifeln. Jeden Morgen fahre ich in die angrenzende Landeshauptstadt. Dort beginnt allmählich das Leben in der Stadt, in Geschäften und den Sportstätten. Bei uns bin ich froh, dass mein Kind am 31.05.2021 den ersten Schultag des Jahres in der Schule hatte.

Und wie es aussieht, werden da nicht mehr viele Tage im Präsenzunterricht dazukommen. Aber nun Schluss mit dem „bösen Wort mit C“.

Die Natur hat uns in den vergangenen Wochen gezeigt, dass wir diese nur auf Zeit „gepachtet“ haben. Die Niederschläge am ersten Juniwochenende haben besonders in unserer Gemeinde Spuren, meist eine Mischung aus Schlamm und Wasser, in den Häusern hinterlassen. Hier möchte ich allen Kameraden der Feuerwehren aller Ortsteile meinen Dank noch einmal ausdrücken. Bei allen Kritikpunkten, welche unsere Abwassersituation und die Baulichkeiten dazu mit Recht hervorrufen, sollte aber nicht vergessen werden: Keine Abwasseranlage der Welt hätte diese Wassermassen aufnehmen können. Es stimmt, die Abwasserleitung im Weg zwischen Frienstedter Weg und Radweg nach Frienstedt ist sanierungsbedürftig und nicht der „Weisheit letzter Schrei“. Aber auch Fachleute im Abwasserbereich haben dazu noch keine befriedigende und kurzfristige Lösung. In den Planungen für die Abwasserentsorgung von Gamstädt ist das ein noralgischer Punkt und wird auch gelöst werden. Nur hilft das verständlicherweise derzeit nicht. Ich kann nur versichern, dass das Problem noch einmal geprüft werden wird und nach kurzfristigen Alternativen gesucht wird. Bedenken Sie aber immer die Topografie Gamstäds und Wasser fließt von oben nach unten und das kann auch nicht durch Vorschriften und Wünsche geändert werden.

Hoffen wir einmal, dass die Schäden bald beseitigt sind, die Versicherungen ihren Sinn erfüllen und im täglichen Leben die Einwohner bald wieder gemeinsam das Dorfleben gestalten können.

Ihr Ortschaftsbürgermeister

Peter Leuteritz



Veranstaltungen

Veranstaltungen

Trotz der nun durch den Landesgesetzgeber eröffneten Möglichkeit, wieder Vereinstätigkeit unter Beachtung der Corona-Vorschriften langsam zu beginnen, sind wir an der Organisation von Veranstaltungen zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen weiterhin gehindert.

Ich bitte die örtlichen Aushänge zu beachten.

P. Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben findet am **Donnerstag, den 15.07.2021, 19.00 Uhr statt**. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

gez. Wolfgang Kühnhold
stellvertretender
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden bis auf weiteres dienstags in der Zeit von 17:00 Uhr - 19:00 Uhr statt.

Telefonischer Kontakt ist möglich unter den Nummern:
0151 11 34 48 17 oder **036202/90234**
und per E-Mail:
obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Wolfgang Kühnhold
stellvertretender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Liebe Ingerslebenerinnen und Ingerslebener,

ich schreibe heute das erste Mal an Sie in meiner Funktion als stellvertretender Ortschaftsbürgermeister. Nach dem Rücktritt von Marco Fohmann zum 31. Mai, werde ich das Amt bis zur Wahl am 26. September kommissarisch wahrnehmen.

Die erste Woche im Amt war sehr ereignisreich.

Am Freitag, den 04.06.2021 hat Starkregen zu einer Flutwelle aus dem Frankenthal geführt und einen Teil Ingerslebens überschwemmt. Die Wassermassen des Einborn bahnten sich den Weg über das Frankenthal, die Eckardtsgasse, die August-Bebel-Straße, um dann über die Max-Laumann-Straße quer über die Karl-Marx-Straße in ein privates Grundstück in den Mühlgraben zu fließen. Glücklicherweise ist schon ein Teil des Wassers vor der Brücke Eckardtsgasse in den Mühlgraben geflossen.

Die Anwohner hatten mit Schlammmassen und vollgelaufenen Kellern zu kämpfen. Das Unglück ereignete sich am späten Nachmittag. Da wir z. Z. keine Sirene im Dorf haben, gab es keine Alarmierung der Bürger. Umso beeindruckender war die Hilfsbereitschaft der Nachbarn und Freunde, die bis in die Nachtstunden gearbeitet haben, um den größten Dreck zu beseitigen. Einige der Anwohner hat es richtig hart getroffen und nach den Aufräumarbeiten stehen bei manchen nun Reparaturarbeiten an. Bei aller Tragik hat das Ereignis gezeigt, dass die Nachbarschaftshilfe bei uns funktioniert! Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Mein ganz besonderer Dank gilt der Feuerwehr. Mit großem Einsatz hat sie das Schlimmste verhindert. Zum Teil mit Privatfahrzeugen wurden Feuerwehrleute und Sandsäcke vor Ort gebracht.

Die Wehren aus der Landgemeinde haben unterstützt, ebenso der Bauhof, der mit Multicar Sandsäcke brachte. Unermüdlich war die Feuerwehr auch am Samstag und Sonntag im Einsatz. Wir werden im Nachgang gemeinsam mit der Feuerwehr den Einsatz auswerten und diskutieren, ob und wie wir die Ausrüstung für solche Einsätze verbessern können. Marco Fohmann hatte schon vor ca. 2 Jahren die Einrichtung einer Wasserwehr angestoßen. Am 01. Juni 2021 fand die Submission zu den Angeboten auf die Ausschreibung des Ersatzneubaus Sportlerheim statt. Auf die 11 Lose der Ausschreibung gingen ca. 40 Angebote ein und nach erster Sichtung bleiben wir mit den eingegangenen Angeboten im Bereich der Plankosten und im Budget. Nach der Prüfung der Angebote auf Vollständigkeit und Richtigkeit durch das Planungsbüro, können wir in der Gemeinderatssitzung am 24.06.2021 die Vergabe der Arbeiten beschließen. Ich bin optimistisch, dass wir zeitnah mit dem Spatenstich das Vorhaben beginnen können. Am 02. Juni 2021 hat der Bundestagsabgeordnete Tankred Schipanski gemeinsam mit unserm Bürgermeister Christian Jacob den Neubau unseres Kindergartens „Ingerslebener Weltentdecker“ besucht. Herr Jacob berichtete, dass die Außenanlagen beauftragt sind und schon mit den Arbeiten begonnen wurde. Beim Rundgang durch den Kindergarten war Herr Schipanski beeindruckt. Obwohl noch Restarbeiten zu erledigen sind, kann man schon klar die Gestaltung und das Konzept des neuen Kindergartens erkennen. Das größte Investitionsprojekt der Landgemeinde der letzten Jahre sieht der Fertigstellung entgegen. Geplant ist die Eröffnung des neuen Kindergartens zum Beginn des neuen Kitajahres nach dem Sommer.

Im Anschluss ging es gemeinsam zum Bürgerhaus. Dort überreichte Herr T. Schipanski Präsente zum Kindertag an die Leiterin Frau Regina Rimpler, verbunden mit dem Dank für die engagierte Notbetreuung in der Corona Krise.

Wie Sie im Artikel von Arndt Steinke lesen können, geht es in der Initiativgruppe zum Begegnungs- und Entdeckerpfades weiter. Ich unterstütze die Initiativgruppe aktiv und bin begeistert von der Idee im Dorfzentrum einen Ort zu schaffen, an dem man sich treffen und austauschen kann. Der heute ungenutzte Platz hinter dem Heimatmuseum hat das Potential, ein Anziehungspunkt für Jung und Alt zu werden. Auch die Idee, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in den Planungsprozess mit einzubeziehen, finde ich gut. Das diesjährige Weinfest, welches am 28. August 2021 geplant ist, findet wieder auf dieser Fläche statt, vielleicht kann man schon erste Schritte sehen.

Über die Bildung des Museumsbeirates wurde schon berichtet. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass sich der Beirat Corona bedingt noch nicht zu seiner konstituierenden Sitzung treffen konnte, dies aber zeitnah geplant ist.

Weitere Baumaßnahmen im Ort betreffen die Holzbergstraße. Hier werden die Anwohner an den Kanal Schmutz- und Regenwasser angeschlossen. Parallel werden die Trinkwasser- und Gasleitungen erneuert. Die Baumaßnahme war ursprünglich für den Zeitraum vom 14.06 bis zum 17.12.2021 geplant. Aufgrund von pandemiebedingten Lieferengpässen von Baumaterialien wird sich der Baubeginn leider um einige Wochen verschieben. Ein Baugutachten hat festgestellt, dass die Tragfähigkeit des Untergrundes nicht ausreichend ist. Dies macht einen zusätzlichen Bodenaustausch notwendig, was zusätzliche Kosten verursacht. Die Deckung dieser Mehrausgaben erfolgt durch Haushaltsmittel, die für die Brückensanierung in der Eckardtsgasse eingestellt waren. Durch diese Maßnahme verschiebt sich die Brückensanierung in das Jahr 2022.

Abschließend möchte ich vorsichtig vorausschauen. Glücklicherweise entwickeln sich auch im Landkreis Gotha die Inzidenzzahlen nach unten. Die Zahl der Doppeltgeimpften und der Genesenen steigt kontinuierlich. Diese positive Entwicklung erlaubt uns hoffentlich, im Sommer und Herbst wieder zu mehr „Normalität“ zurück zu kommen. In den Vereinen werden wieder Treffen möglich, liebgewordene Termine wie der Kaffeeklatsch können wieder stattfinden und Veranstaltungen dürfen wieder durchgeführt werden. Auch das Arbeiten im Ortschaftsrat wird wieder mit der persönlichen Begegnung möglich.

Blieben sie gesund!

Ihr Wolfgang Kühnhold

Aus Vereinen und Verbänden

Und wir machen 2021 mit

Unser Amtsblatt informierte in seiner Ausgabe 03/2021 vom 24.3.2021 über die dritte Auflage eines Ideenwettbewerbes „MACHEN!2021“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

Die Zielstellungen, das „Bürgerschaftliche Engagement zu erhöhen, Lebensqualität stiften und den Zusammenhalt stärken“ mit neuen Ideen anzugehen, stieß auf großes Interesse. Das Dorfzentrum mit KONSUM, HO, Frisör, Bäckerei, Post, Verwaltung gibt es nicht mehr. Ein Ort der Begegnung, des Informationsaustausches ist aber für jedes Dorf lebenswichtig. Damit fiel die neue Idee auf fruchtbaren Boden: ein Begegnungs-/Entdeckerpfad entlang des Weges von der Kirche über das Museum bis hin zur Schänke, größtenteils fernab des Straßenverkehrs einzurichten. Dieser Weg soll für alle Bürger und Vereine ein Bereich werden, wo man sich begegnen/informieren/treffen/feiern kann, aber auch motiviert wird, andere Veranstaltungsorte des Dorfes, der Landgemeinde zu besuchen. Titel unseres Projektantrages: „L-E-B-E-N (Lernen-Erleben-Begegnen-ENTdecken) im Dorf(zentrum)“

Mittlerweile wissen wir, dass ca. 500 Anträge für diesen Wettbewerb eingereicht wurden, aber nur 50 können einen Preis gewinnen, wir hoffen darauf freilich. Aber mehr noch hoffen wir, dass die Idee im Dorf aufgenommen wird und tatsächlich so, oder ganz anders, das Dorfzentrum wieder mehr Begegnungsmöglichkeiten bieten kann.

Diese Initiative hat bereits neben der Kirchgemeinde, Heimatverein und Dorfzentrumverein weitere Bürger und Vereine positiv angesprochen und offene Ohren gefunden.

Wir wollen im Rahmen einer Ideenwerkstatt gern auch alle anderen einladen, mit uns tatsächlich zu planen.

Initiativgruppe

(Katharine Böhning (Gemeindekirchenrat), Dr.Gerald Lengyel (Ingerslebener Heimatverein e.V.), Arndt Steinke (Förderverein Dorfzentrum Ingersleben e.V., Projektleiter)



Liebe Einwohner von Ingersleben,

Der Förderverein Dorfzentrum Ingersleben e.V. wird eine

Altmetallsammlung

in Ingersleben durchführen.

Der Erlös kommt der **Reparatur** des Schadens am **Dach der Schänke** Ingersleben zugute.

Ein Altmetailcontainer der FA Scholz Recycling Arnstadt wird im Pfarrhof Ingersleben zur Verfügung gestellt.

Termine:

Freitag, d.: 02.07.2021, 10-12, sowie 13-17:00 Uhr
Samstag, d.: 03.07.2021, 10-12, sowie 13-16:00 Uhr

Zu den o.g. Zeiten können Sie im Pfarrhof Ingersleben anliefern.

Sollte dies nicht möglich sein stellen Sie das Altmetail vor die Tür, wir sammeln ein.

Unter der Telefonnummer 01512 375 6009
holen wir auch zum oben genannten Termin
bei Ihnen zu Hause ab (sollte es schwierig werden).

Bitte helfen Sie mit und sammeln Sie Altmetaille.

Der Förderverein



Gesammelt werden jegliche Gegenstände aus Eisen und Metall, z.B.:

- Fahrräder (**keine** E-Bikes)
- Auto/LKW-Batterien
- Kupfer, z.B. Kabel, Dachrinnen, Bleche
- Aluminium, z.B. Felgen, Bleche, Pfannen
- Edelstahl, z.B. Töpfe, Spülbecken
- Messing, z.B. Wasserhähne
- Blei
- Eisen, z.B. Heizkörper, Rohre
- Motoren, z.B. Elektromotor, Auto/LKW-Motor ohne Öl
- Sonstige Maschinen & Gegenstände aus Metall



Nicht gesammelt werden:

- Elektrogroßgeräte (z.B. Waschmaschinen, Trockner, Kühlschränke)
- Elektrokleingeräte (z.B. Kaffeemaschinen, Heizlüfter, Mixer, Unterhaltungselektronik)
- Elektrowerkzeuge (z.B. Akku-Schrauber, Bohrmaschinen)
- Ölradiatoren
- Nachtspeicheröfen
- Mit Flüssigkeit/Gas gefüllte Behälter jeglicher Art (z.B. Farbdosen, Verdünner, Reinigungsbenzin, Spraydosen aller Art und Inhalts)
- Feuerlöscher, Gasflaschen
- Haushaltsbatterien, Akkus und Leuchtmittel
- Sonstige Abfälle aller Art (z.B. Holz, Reifen (mit Felge), Papier, Mineralwolle, Asbest, Beton mit Armierung)

Ortschaft Kleinrettbach

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzungen des Ortschaftsrates

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am **28. Juni 2021 um 19:30 Uhr im Bürgertreff „Zum Backhaus“** statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinrettbach am 03.05.2021

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Kleinrettbach haben in ihrer Sitzung am 03.05.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 21-0054

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinrettbach am 12.10.2020

Der Ortschaftsrat Kleinrettbach stimmt in seiner Sitzung am 03.05.2021 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratsitzung am 12.10.2020 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Sie können mich unter 036208 / 77510 und über die Mailadresse obgm-krb@nesse-apfelstaedt.de erreichen. Gern vereinbare ich dann mit Ihnen einen persönlichen Gesprächstermin.

Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Informationen des Ortschaftsbürgermeisters

- Im Eingangsbereich unseres Bürgertreffs wurden Bücher abgelegt, die nach dem Willen des Eigentümers von jedem genommen und dafür andere Bücher abgelegt werden können. Sicher eine gut gemeinte und nachhaltige Idee. Allerdings finde ich die Art der Umsetzung nicht gut, der Eingangsbereich zum Bürgertreff ist dafür ungeeignet. Ich bitte den/die Eigentümer ihre Bücher dort wieder zu entfernen. Am 28. Juni haben wir die nächste Sitzung des Ortschaftsrates. Ich lade den/die Eigentümer herzlich zur Sitzung ein. Wir können gern gemeinsam nach Möglichkeiten zur Umsetzung eines öffentlichen Bücherschranks suchen.
- Die aktuelle Entwicklung in der Corona-Pandemie lässt hoffen, dass wir unseren Bürgertreff bald wieder mehr nutzen können. Vielleicht können ja ab Juli wieder Seniorennachmittage und der Seniorensport durchgeführt werden.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Thomas Euchler

Alte Obstsorten in Kleinrettbach

An der neuen Waldschänke am Ende des Erfurter Weges wurden drei hochstämmige Obstbäume gepflanzt. Es handelt sich dabei um alte, regionale Sorten mit sehr schönen Namen. Für die Pflanzung der Bäume und die fachliche Unterstützung für diesen Artikel bedanke ich mich bei Herrn Tom Leukefeld aus Cobstädt.



Seine Firma „Gutes aus alten Zeiten“ führt Baum-, Garten- und Landschaftspflegearbeiten aus und kümmert sich um den Erhalt alter Obstsorten und betreibt Züchtungsarbeit. Obstbäume vieler alter Sorten werden vermittelt und als Dienstleistung gepflanzt und auf Wunsch gepflegt. In Kleinrettbach sind schon einige Obstbäume guter alter Sorten gepflanzt worden. So wachsen am und im Dorf wieder ‚Gravensteiner‘, ‚Hasenschnauze‘, ‚Kaiser Wilhelm‘, ‚Gute Luise‘, ‚Williams Christbirne‘ oder die ‚Wangenheimer Frühzwetsche‘ und viele andere Sorten mehr.

Nun zurück zu den Bäumen neben der Waldschänke. Dort können hoffentlich in den nächsten einhundert Jahren die folgenden Sorten wachsen:

Apfel ‚Rhum von Thüringen‘

Diese Sorte wurde vor ca. 100 Jahren von der Gothaer Baumschule Pomona verbreitet. Es handelt sich eigentlich um eine englische Sorte mit guten Eigenschaften.

Die Früchte reifen im Sommer (August/September), halten sich ein paar Wochen, sind sehr bunt und schmecken gut.

Pflaume ‚Thüringer Hammelsack‘

Diese Pflaume ist eigentlich eine gelbe Pflaume, die im August reift. Sie kommt in unserer Heimat Mittelthüringen noch hier und dort vor.

Unter diesem Namen werden aber auch oft große blaue Sorten (als Synonym) bezeichnet.

Auf den Baum an der Waldschänke werden mehrere Sorten veredelt.

Birne ‚Ermstedter Sommerbirne‘

Diese Birne ist ein Zufallssämling, der in der Nähe von Ermstedt entstanden ist.

Die Sorte ist sehr reichfrüchtig und trägt viele kleine gelbe Birnen mit viel Zucker aber auch etwas herben Gerbstoffen im Saft.

Herzlichen Dank auch an die Agrar-GmbH, die die Fläche für die Pflanzung der Bäume zur Verfügung gestellt hat.

Ich wünsche den Bäumen gutes Gedeihen und würde mich freuen, wenn Herr Leukefeld noch viele weitere der guten alten Obstsorten in unserer Flur auspflanzen könnte. Vielleicht haben Sie ja Interesse?

Thomas Euchler

Ortschaft Kornhochheim



Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsrat

Gerne lade ich Sie zu unserem nächsten Ortschaftsrat am Mittwoch, dem 21. Juli 2021 um 19.00 Uhr in den Saal des Bürgerhauses Apfelstädt, Am Dorfplatz 1, 99192 Nesse-Apfelstädt unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen ein.

Thematisch wird es um die Vorbereitung des Beschlusses zur Zwischenabwägung sowie des Beschlusses zur öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Berge“ sowie um die Auswertung der Ortsbegehung am 17. Juli 2021 gehen.

Die weiter geplanten Termine in diesem Jahr sind:

- 15.09. Zukunftswerkstatt
- 24.11. Ortschaftsrat

gez. Hendrik Knop
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Erreichbarkeit

Für Ihre Anfragen, Meinungen oder Mitteilungen an mich, erreichen Sie mich:

- schriftlich über den Briefkasten am Feuerwehrgerätehaus Kornhochheim

- Telefonisch, via SMS, WhatsApp, Telegram, Threema & Signal: +49 (176) 11091976
- per Fax: +49 (36202) 799029
- via eM@il: kontakt@hendrikknop.de
- über Facebook: <https://www.facebook.com/hendrik.knop>
- über Instagram: <https://www.instagram.com/hendrikknop>
- über Twitter: <https://twitter.com/knophendrik>

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Facebookseite von Kornhochheim unter <https://www.facebook.com/Kornhochheim>

Hendrik Knop
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus der Geschichte der Ortschaft:

Teil 3 - Herzogtümer und Kriege

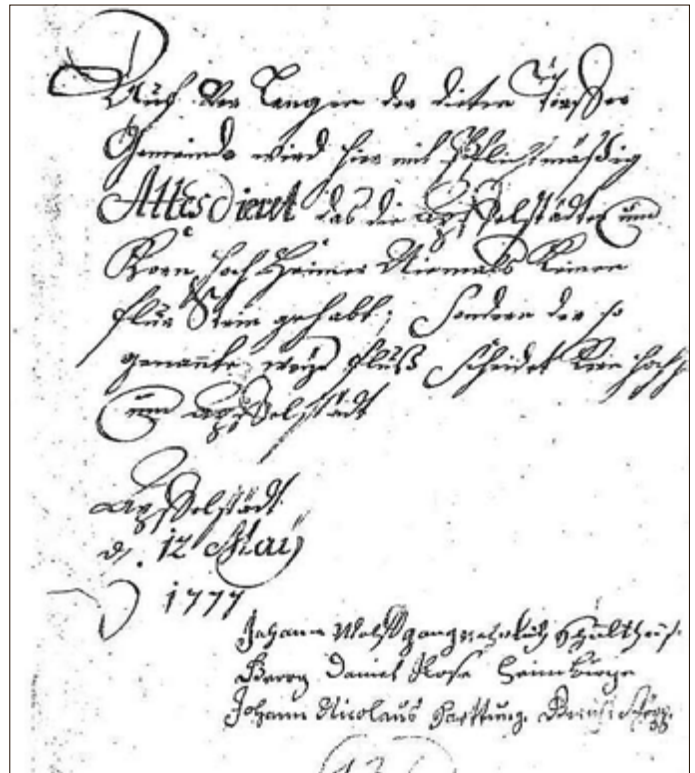
Nur noch „vier Häuser“ standen am Ende des Dreißigjährigen Krieges in Kornhochheim. Die Entwicklung bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts erfahren Sie im dritten Teil der Geschichte der Ortschaft aus dem Buch „Neudietendorf“ der Gemeinde Neudietendorf in der 2. Auflage von 1999, Herausgegeben von Horst Beneckenstein (ISBN: 3-931182-18-5), welche hier mit freundlicher Genehmigung des Verlages Gotha Druck wiedergegeben werden darf:

Ab 1454 vollzog sich die Entwicklung Kornhochheims bis in das 18. Jahrhundert hinein im Gleichklang mit Dietendorf und Apfelstädt. Der Kauf der „Dörfer Apfelstedt, Hochheim und Dietendorff“ in diesem Jahr durch die Stadt Erfurt führte zumindest in der Mitte des 15. Jahrhunderts zum Anschluß an das Erfurter Landgebiet und damit auch zu dem bedeutenden Waidanbau im 15. und 16. Jahrhundert. Genau wie Dietendorf wurde Kornhochheim im Jahre 1483 an Sachsen zurückgegeben und gehörte von da ab zur Einflußsphäre der sächsischen Herzogtümer in Thüringen.

Die Erhebungen des Bauernkrieges in unmittelbarer Nähe, die Bildung des Bauernheeres in Ichttershausen mit ungefähr 4000 Bauern und die Erstürmung des Klosters Ichttershausen sowie die Zerstörung des Rittersitzes in Dietendorf werden nicht spurlos an dem Bauerndorf und seinen Bewohnern vorübergegangen sein. Vor allem deshalb, weil auch Kornhochheimer Bauern Zinsen an das Kloster in Ichttershausen sowie nach Reinhardsbrunn zahlen mußten. Besonders die Beseitigung der drückenden Zinslasten war eine der Hauptforderungen im Bauernkrieg. Inwieweit die Zerstörung des Witterschen Rittersitzes in Dietendorf die Interessen der Kornhochheimer Bauern berührte, ist nicht nachweisbar. Über die Vorgänge, die zur Vernichtung des Dietendorfer Rittergutes im Bauernkrieg führten, sind keine Unterlagen vorhanden. Die Leiden, die der Dreißigjährige Krieg über die Bevölkerung von Kornhochheim brachte, sind nur an den Ereignissen in den Nachbardörfern nachzuvollziehen. Es gibt keine schriftlichen Quellen über diese Zeit. Die nacheinander durch das Gebiet ziehenden Heerhaufen der sich bekämpfenden kaiserlichen oder schwedischen Truppen müssen Kornhochheim im besonderen Maße heimgesucht haben. Am Ende des Krieges standen in Kornhochheim nur noch vier Häuser, alle anderen Gebäude waren abgerissen, abgebrannt oder zerstört. Die Spuren von Waffen an der schweren Bohlentür am Portal der Kirche zeugen noch heute von dem Versuch, mit Gewalt in das wehrhafte Kirchengebäude einzudringen. Die überlebenden Bewohner hatten den Ort für mehrere Jahre verlassen. Erst allmählich kehrte nach 1648 wieder Leben in das wüste Dorf.

Auf Anforderung der Gemeinde Dietendorf wurde am 12. Mai 1777 durch den Apfelstädter Schultheiß Johann Wolfgang Nehrlich, den Heimbürgern Rose und den Gerichtsschöppen Hartung zu den Flurgrenzen zwischen Apfelstädt und Kornhochheim festgestellt, „daß die Kornhochheimer und Apfelstädter niemals keinen Flurstein gehabt, sondern der sogenannte Wayd Fluß scheidet Kornhochheim und Apfelstädt“.

Horst Beneckenstein (†)



Mitteilung der Gemeinde Apfelstadt über die Flurgrenzen zwischen Apfelstadt und Kornhochheim von 1777

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsrat

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **06.07.2021 um 19.00 Uhr im Saal „Drei Rosen“ im Ortsteil Neudietendorf** - nach wie vor unter Pandemiebedingungen - statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 25.05.2021

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 25.05.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21-0056

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 09.03.2021

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 25.05.2021 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 09.03.2021 zu.

Beschluss Nr. 21-0058

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid (Neubau Einfamilienhaus mit Pool und Garage-Caravan) - OT Neudietendorf, Siedlung

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 25.05.2021

1. das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Pool auf dem Grundstück „Siedlung“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstück 456/51) zu erteilen und
2. das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau einer Caravan-Garage in der dargestellten Größe und Lage auf dem Grundstück „Siedlung“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstück 456/51) zu versagen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden derzeit aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht statt.

In dringenden Fällen können Sie über die Hauptverwaltung (Frau Graf), Tel. 036202-84020 Kontakt aufnehmen.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Was lange währt, wird gut

Seit fast einem Jahr beschäftigt uns die Baustelle der Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof. Nach Terminschwierigkeiten der Baufirma zu Beginn der Bauarbeiten, kam die unerwartete Entsorgung kontaminierten Bodens, Wetterkapriolen, Corona-Quarantäne des Bautrupps und vieles mehr. All das ließ den Fertigstellungstermin immer weiter nach hinten rücken. Nunmehr sollen die Arbeiten Ende Juni abgeschlossen sein. Gerade rechtzeitig, wo doch mit den aktuellen Lockerungen der Corona-Einschränkungen wieder mehr Fahrgäste den Bahnhof nutzen und die Park and Ride Plätze benötigt werden.



Es werde Licht



Der Rad-Fußweg zwischen Neudietendorf und Apfelstädt hat eine weitere Aufwertung erhalten. Es wurden bereits die Masten für neue Straßenlaternen gesetzt. Die Montage der Leuchtkörper wird zeitnah fertiggestellt. So wird der Weg später auch in der dunklen Jahreszeit in den frühen und den späten Stunden des Tages für alle Passanten gut ausgeleuchtet zu nutzen sein.

Unwetter

Alles in Allem ist Neudietendorf recht gut durch die Tage mit Gewitter und Starkregen gekommen. Ingersleben und Gamstädt hatten leider mit noch mehr Wasser zu kämpfen. Ich möchte hiermit allen Helfern danken, die in diesen Tagen im Einsatz waren. Die Mitglieder der Feuerwehr sind nicht nur einmal ausgerückt, der Bauhof war im Einsatz, Nachbarn haben Sandsäcke verteilt und tatkräftig mit zugepackt. Hoffen wir, dass die Schäden bald beseitigt sind und nach dem stürmischen Beginn ein angenehmer Sommer vor uns allen liegt.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Kindertag im Kindergarten „Tausendfüßler“



Am 1. Juni 2021 gab es in unserem Kindergarten gleich zwei Gründe zum Feiern. Zum einen zelebrierten die Kinder und Erzieher den internationalen Kindertag, zum anderen durften wir, dank sinkender Corona-Zahlen, alle Kinder wieder in unseren Häusern begrüßen. Jeder Gruppenverbund hat sich im Rahmen der geltenden Regelungen etwas ganz besonderes für diesen Tag ausgedacht. Unsere Kleinsten verbrachten mit besonderen Höhepunkten und vielen Leckereien einen schönen Vormittag im Freien. Die größeren Kinder machten sich bereits früh am Morgen auf den Weg zum Frienstedter Spielplatz. Zur Stärkung aller, wurde unterwegs ein ausgiebiges Picknick gemacht. Im Kindergarten fand auf Wunsch der Kinder, ein Ritter- und Prinzessinnenfest statt. Es gab lustige Spiele und bunte Bastelangebote. Das Außengelände wurde mit einem „Kindertagsbaum“ aus Wimpeln und Luftballons bunt geschmückt. Für Kinder und Erzieher war es ein ganz toller und gelungener Tag. Am größten war die Freude jedoch darüber, dass alle Kinder an diesem Tag dabei sein durften. Im Namen aller Erzieher gilt ein großer Dank dem Engagement der Eltern, welche uns mit Getränken und Knabberereien sowie weiterhin mit sehr viel Verständnis unterstützt haben.

**Verfasser: Lisa Thormeyer
Diana Jarmuschek und Team**



Ein Insektenhotel - für unseren Naturspielplatz genau das Richtige

Der Spielpark unserer Kita lässt Kinder Augen oft staunen, was da alles so krecht und fleucht. Käfer, Spinnen, Wanzen, Schmetterlinge, Bienen und auch viele Vögel können die Kinder hier in Ruhe beobachten und bestaunen. Jetzt kommt noch eine Beobachtungsmöglichkeit dazu. Werden die Wildbienen, Käfer und andere Kleinsttiere das Hotel für sich entdecken?

Wir werden sehen und die Kinder werden mit forschendem Blick dranbleiben und sicherlich die erste Beobachtung an alle weitergeben.

Wir danken dem Team des Nahkaufs mit Herrn Jacobitz, das uns dieses tolle Insektenhotel geschenkt hat.

**Im Namen der Kinder
B. Burkhardt
Kita „Arche“**



„Kinder-Garten“ im Kindergarten „Sonnenschein“

Mit der Unterstützung des Kleingartenvereins Apfelstädt e.V. hat sich der „Kinder-Garten“ vergrößert.

Ein Frühbeet sowie Samen und Pflanzen wurden uns überreicht.

Nun heißt es fleißig gießen und das Gemüse beim Wachsen beobachten. Seit letztem Jahr lernen die Kinder spielerisch und mit allen Sinnen an eigenen Hochbeeten wie Gemüse wächst und gedeiht. Und natürlich, dass jede Menge Pflege benötigt wird bevor Radieschen, Möhren, Erbsen und Salat auf den Tellern landen können.

Wir Erzieher und Kinder bedanken uns und freuen uns jetzt schon auf eine reiche Ernte.

Tina Mey



Nach der bunten „Stein-Kette“ folgte nun eine lustige „Enten-Kette“

Im Jahr 2012 fand erstmalig das Entenrennen anlässlich der Eröffnung der sanierten und historischen Mühlgrabenbrücke in Ingersleben statt. Daraus entwickelte sich eine sehr beliebte und volkstümliche Tradition, die anschließend an der Apfelstädt fortgeführt wurde.

Die Organisation durch den Förderverein des Kindergartens „Otto Kein“ und vieler weiterer Vereine sowie Sponsoren führte dazu, dass das Entenrennen mit seinem großen Kinderfest

durch zahlreiche Aktionen auf der Wiese an der Turnhalle Ingersleben bis zum Jahr 2019 zu einem Höhepunkt für „Jung und Alt“ wurde.

Das Kinderfest mit seinem Entenrennen inspirierte uns dazu, zu unserem traditionellen Kindertag am 01. Juni die Fensterbänke aller drei Gruppen im „Bürgerhaus“ mit bunten Enten der Kinder zu schmücken.



Schon während unserer Notbetreuung im Jahr 2020 entstand gemeinsam und durch zahlreiche Unterstützung der Kinder und Familien sowie Einwohner*innen eine aufmunternde und farbenfrohe Steinkette vor dem Haupteingang.

Zum diesjährigen Kindertag schmückten nun zahlreiche Enten in den verschiedensten Farben und Formen wie Prinzessinnen-Ente, Drachen-Ente, Batman-Ente, Einhorn-Enten und viele mehr die Fenster im „Bürgerhaus“.

Nach einem frohen „Hallo und Herzlich Willkommen“ nach so langer Zeit konnten pünktlich zum traditionellen Kindertag alle Kinder endlich wieder zu uns in den Kindergarten kommen.

Der Tag begann dann in allen drei Gruppen mit einem gemeinsamen leckeren Frühstück mit all den Dingen, die sich die Kinder selber gewünscht hatten.

So gestärkt hatten alle Ausdauer für unterschiedliche Spiele bei strahlendem Sonnenschein im Außengelände, dem Spielplatz und auf der frisch gemähten Wiese neben der Turnhalle.

Zur Freude der Kinder konnten sie sich außerdem noch schminken lassen und ausgiebig tanzen. Als Erfrischung gab es für alle noch ein köstliches Eis und als kleines Geschenk eine Seifenblasenflasche.

So endet ein schöner Tag mit fröhlichen Kinderlachen und macht Hoffnung auf eine baldige Normalität.

Das gesamte Team des Kindergartens sagt auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön an den Förderverein und die Elternbeiratsvertreter für ihre Unterstützung!

